



Gemeindebrief
der evangelischen Kirchengemeinde
Weilnau
Ausgabe II/2022

Evangelische Kirchengemeinde Weilnau



Über uns

Kasualien

Kirchen

Termine

Angebote

Musik

**Herzlich Willkommen auf der Homepage der
Evangelischen Kirchengemeinde Weilnau**

**Wir sind jetzt
auch online !**

**[https://
kirchengemeinde-
weilnau.ekhn.de](https://kirchengemeinde-weilnau.ekhn.de)**

März - April - Mai

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis, Impressum, Bankverbindung	S. 2
Ansprache von Pfarrerin Claudia Biester	S. 3
Monatsspruch März, „Das Gebet ist keine Zauberformel“	S. 4
Die Passionsblume	S. 5
Unsere Konfirmandinnen	S. 6
Termine	S. 7
Jugendkirchentag 2022, Glückwünsche	S. 8
Kleidersammlung für Bethel	S. 9
Gottesdienste	S. 10/11
Die Ostergeschichte : Auferstehung	S. 12
Kinder-Sommer-Freizeit	S. 13
Monatsspruch April, anders gesagt	S. 14
Stichwort: Christi Himmelfahrt	S. 15
Rückblick	S. 16
Kinderseite	S. 17
Aktuelles, Monatsspruch Mai	S. 18
Freud und Leid	S. 19
Adressen und Ansprechpartner aus der Gemeinde	S. 20

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der evangelischen Kirchengemeinde Weilnau, An der Hohl 31, 61276 Weilrod. Er erscheint vierteljährlich.

Redaktion und Gestaltung:	Janina Hinze
Bilder:	Gemeindebrief.de, Fundus.de, Thomas Mohr, Claudia Biester, Paula Habermann, Linda Richter
Druck:	Esser Druck & Medien, Neuweilnau
Auflage:	500 Stück

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 23.04.2022.

Bankverbindung:	Nassauische Sparkasse IBAN: DE02 5105 0015 0304 1868 01
-----------------	--

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie schön der Frühling doch ist, und wie groß unsere Sehnsucht nach ihm! Die ersten hellgrünen Blättchen im Wald; blühende Obstbäume und Frühlingsblumen in den Gärten. Morgens vom Vogelzwitschern wach werden. Die Freude über das Licht und die Sonnenwärme und in allem die Leichtigkeit. Ja, es ist schon immer wieder ein Wunder der Frühling; fast so als wolle der liebe Gott uns spüren lassen, wie sehr er seine Schöpfung liebt.



Im Frühling feiern wir in der Kirche das Osterfest. Es ist das älteste und das wichtigste Fest im Christentum. Alles wird umgekehrt an Ostern: Aus Traurigkeit wird Freude. Aus Hoffnungslosigkeit wird Geborgenheit. Aus Tod wird Leben.

Nach den biblischen Berichten beginnt Ostern ganz früh am Morgen. Beim Sonnenaufgang machen sich Maria Magdalena und die andere Maria auf den Weg zum Grab. Sie wollen sich um den Leichnam Jesu kümmern. Aber als sie zum Grab kommen ist es leer. Der Evangelist Matthäus erzählt die Geschichte so weiter: *„Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.“*

Auferstehung - wie das funktioniert, das erfahren wir nicht. Nur dass das Grab leer ist, wird uns gesagt, damit alle wissen: Das ist sein Grab. Da lag er. Jesus ist wirklich richtig gestorben. Aber Gott ist stärker als der Tod.

Ich glaube, dass Jesus weiß, dass wir uns fürchten vor dem Tod. „Fürchtet Euch nicht! Christus ist auferstanden!“ – das ist der Osterruf. Es ist ein Versprechen und wir antworten: „Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.“

Wir feiern Ostern jedes Jahr im Frühling. Damit wir spüren, dass unser Menschenleben nicht im Tod endet, sondern geborgen ist in Gottes Geschichte mit uns.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühling und ein gesegnetes frohes Osterfest!

Ihre Claudia Biester, Pfarrerin

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harrt aus und **bittet** für alle Heiligen. »

Monatsspruch
MÄRZ
2022

EPHESER 6,18

DAS GEBET IST KEINE ZAUBERFORMEL

Schmerzliche Erfahrung aus der Corona-Zeit: kein Besuch im Krankenhaus und Pflegeheim. Es bleibt das Telefongespräch, wenn möglich, und das Gespräch mit Gott, wenn erlernt. Not lehrt beten, sagt der Volksmund. Was aber, wenn ich nie erfahren habe, dass ein Gespräch mit Gott möglich ist?

Es werden hin und wieder Witze darüber gemacht, dass jemand betet und nicht gleich Wünsche in Erfüllung gehen. Das Gebet ist aber keine Zauberformel, mit der ich Glück und schönes Wetter heraufbeschwören kann.

„Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche“, heißt es in einem Gebet von Antoine de Saint-Exupéry. Das setzt allerdings Vertrauen in Gott voraus. Meine Glaubenserfahrung geht in diese Richtung. Wie oft

sind meine Gebete so nicht erhört worden, wie ich mir das erträumt habe. Meine Geduld ist oft auf eine ziemliche Probe gestellt worden, weil ich Gottes Nähe vermisst habe.

Der Text aus dem Epheserbrief ist eine mehr als eindringliche Bitte, das Gebet nicht zu vergessen, immer und immer wieder zu üben. Wenn die Praxis verschüttet ist, kann von neuem geübt, gelernt werden.

Es gibt aber auch die Fürbitte. Darin treffe ich dann auch auf die Menschen, die nichts vom Gebet und Gott halten. Vielleicht hilft es ja doch, wenn Menschen aneinander denken und füreinander beten.

Auch wenn ich keine Heilige bin, so hoffe ich doch, dass der eine oder andere Christenmensch auch für mich betet. CARMEN JÄGER

Passionsblume

Eine Pflanze trägt die Attribute des Leidens Christi

Köstlich, exotisch, erfrischend – einfach delikat. Wer eine Packung oder eine Flasche des säuerlich-süßen, orangefarbenen Saftes oder Nektars aus dem Supermarktregal greift, möchte genießen: sich am Frühstückstisch oder zu einer besonderen Mahlzeit etwas Gutes tun. Wer Geschmack pur liebt, geht noch einen Schritt weiter und kauft im Feinkostgeschäft die ganze Frucht: gelbgrüne bis rote oder blauschwarze Beeren, deren geleeartige, saftreiche Samen genüsslich auszulöffeln sind. Bekanntgeworden ist die tropische Leckerei gemeinhin unter dem Namen Maracuja. Weniger bekannt ist der Zusammenhang mit der Pflanze „Passiflora“ (Passionsblume), einer Gattung der Passionsblumengewächse mit rund 370 Arten. Nicht nur die schmackhaften Erträge mögen der Grund gewesen sein, weshalb der Strauch im 17. Jahrhundert aus Südamerika in die Alte Welt eingeführt wurde. Es sind vor allem die auffallend ausgebildeten Blütenteile, die diese hübsche Klet-

terpflanze zu etwas Besonderem machen. Denn Pflanzenliebhaber und gläubige Menschen sind gleichermaßen erstaunt, wenn sich die schnell vergänglichen Blüten öffnen und ihr Geheimnis offenbaren: ihre verblüffende Ähnlichkeit mit den Attributen des Leidens Christi.

Ein rot gesprenkelter *Strahlenkranz* bildet die **Dornenkrone**, drei *Narben* erinnern an die **Nägel**, der gestielte *Fruchtknoten* gleicht einem **Kelch**, *Ranken* stellen die **Geißeln** dar, fünf *Staubblätter* bilden die **Wunden**, dreilappige *Blätter* ähneln der **Lanze**.

Die Verbindung pflanzlicher Merkmale und menschlicher Glaubenserfahrung weist auf das Bild von der Passion hin. Sie führte zur Namensgebung, zum Hinweis auf den Weg, den Jesus von der Gefangennahme bis zur Kreuzigung gegangen ist.

STEFAN LOTZ

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:



Ich heiße **Paula Habermann**,
bin 13 Jahre alt und wohne in
Riedelbach.

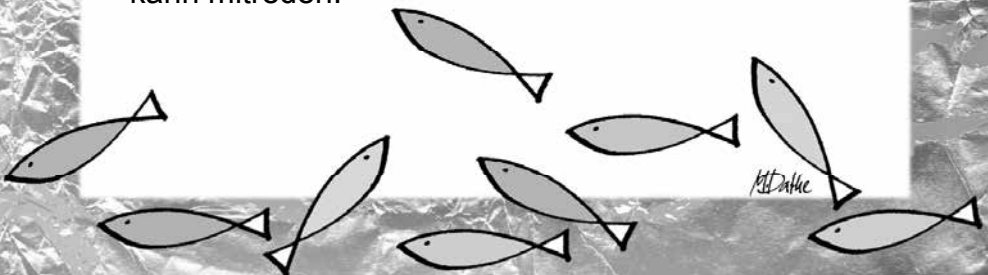
Ich gehe in die 8. Klasse der
Christian-Wirth-Schule in
Usingen.

Meine Hobbies sind: Fußball,
Tennis, Singen und Fotogra-
fieren.

Ich heiße **Linda Richter**,
und wohne in **Riedelbach**.
Ich gehe in die 8. Klasse der
Taunusschule in Bad Cam-
berg.

Meine Hobbies sind: Geräte-
turnen und Reiten.

In der Konfirmandengruppe
lerne ich neue Leute kennen,
festige meinen Glauben und
kann mitreden.



Termine

Taufe am Bayrhoffer Brunnen

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder die Taufe am Bayrhoffer Brunnen feiern.

Der Termin hierfür ist Sonntag, der 10. Juli 2022.

Falls Sie Ihr Kind am Bayrhoffer Brunnen taufen lassen möchten oder selbst dort getauft werden möchten, melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Voraussetzung für die Taufe am Brunnen ist die Angehörigkeit zur ev. Kirchengemeinde Weilnau bzw., dass Sie in der Gemeinde Weilrod gemeldet sind.

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022/23

Der Konfirmandenunterricht startet für die neuen Konfirmanden im Sommer.

Wir bitten um Anmeldung dafür.

Bitte fordern Sie das Anmeldeformular im Gemeindebüro telefonisch oder per Email an.

Anmelden können sich alle, die dieses Jahr nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen.

Weitere Informationen zum Thema Konfirmation finden Sie auch auf unserer Homepage <https://kirchengemeinde-weilnau.ekhn.de>

Kontakt Gemeindebüro:

Tel.: 06086/408

Email: kirchengemeinde.weilnau@ekhn.de

Vorfriede auf den Jugendkirchentag im Juni 2022

Am Fronleichnamswochenende ist es soweit: Endlich findet wieder ein Jugendkirchentag statt! In diesem Jahr ist das Festival von 16. – 19. Juni zu Gast in Gernsheim (Kreis Groß-Gerau). Aktuell können sich Jugendgruppen und Einzelpersonen für das Festival online anmelden. Anmeldeschluss für Übernachtungsgäste ist der 20. Mai 2022.

Erste Highlights bekannt

Aus dem Festivalprogramm werden erste Highlights bekannt: Die Teilnehmenden erwartet eine internationale Jugendgebetsnacht, Partys auf einer Rheinfähre und vom Radiosender YOU FM stehen fest. Konfi-Gruppen können sich für die legendäre Konfi-Rallye anmelden. Mehr Highlights und Informationen für Eltern finden Sie unter www.jugendkirchentag.de.

Umgang mit Corona

„Stand heute werden wir feiern!“, so Projektleiterin Conny Habermehl. Wir rechnen natürlich mit verschärften Hygiene-Bedingungen und möglichen Einschränkungen.“

Webseite: www.jugendkirchentag.de

Instagram: [@jkt_2022](https://www.instagram.com/@jkt_2022)

Facebook: [@jkt2022](https://www.facebook.com/@jkt2022)



Geburtstage

**Wir gratulieren allen
Gemeindemitgliedern,
die in den Monaten
März, April und Mai
Geburtstag haben, ganz herzlich
zu Ihrem Ehrentag!**

Der Kirchenvorstand

Kleidersammlung für Bethel



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Weilnau

vom 19. April bis 23. April 2022

Abgabestellen:

Altweilnau: Ev. Pfarrhaus, An der Hohl 31 untere Garage

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Gottesdienste

März

Sonntag, 06. März

10:30 Uhr Neuweilnau

Sonntag, 20. März

10:30 Uhr Riedelbach mit Taufe

April

Sonntag, 03. April

10:30 Uhr Altweilnau

Gründonnerstag, 14. April

18:00 Uhr Altweilnau

April

Karfreitag, 15. April

10:30 Uhr Neuweilnau

Ostersonntag, 17. April

10:30 Uhr Riedelbach

Samstag, 30. April

18:00 Uhr „Gottesdienst in den Mai“
*vor dem Gemeindehaus Altweilnau
mit Musik und Maibowle*

Ökumenische Weiltalgottesdienste

11. März 18:30 Uhr Kirche Riedelbach

22. April 18:30 Uhr Kirche Riedelbach



Gottesdienste

Mai

Sonntag, 15. Mai

10:30 Uhr Neuweilnau

Samstag, 28. Mai

10:00 Uhr Riedelbach
Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 29. Mai

10:30 Uhr Altweilnau

Wann und wo Gottesdienste

im Usinger Land besuchen?

Einen Übersichtsplan finden
Sie im Internet unter:

[www.evangelisch-
hochtaunus.de](http://www.evangelisch-hochtaunus.de)

Wir freuen uns, wenn Sie die Gottesdienste besuchen!

In unseren Kirchen gilt die 2-G-Regelung, sowie die Corona-Schutzmaßnahmen. Bitte halten Sie den entsprechenden Nachweis bei Eintritt in die Kirche bereit und achten Sie außerdem auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m. Tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes einen Mund-Nasen-Schutz (FFP2-Maske (empfohlen) oder OP-Maske erforderlich). Die Sitzplätze sind ggfs. markiert bzw. werden Ihnen zugewiesen.

Es kann möglich sein, dass es auf Grund kirchlicher Richtlinien und der Gesetzgebung bezüglich Corona zu kurzfristigen Anpassungen des Hygienekonzepts in unseren Kirchen kommen kann. Bitte informieren Sie sich beim Kirchenvorstand, über die Aushänge, in der lokalen Presse bzw. über den „Dorffunk“, sowie auf unserer Homepage <https://www.kirchengemeinde-weilnau.ekhn.de>



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8



Gratik: Pfeffer

Kinder-Sommer-Freizeit im Westerwald

Hallo liebe Kinder!

Habt Ihr Lust auf einen spannenden Sommerurlaub ganz ohne Eure Eltern? Auf gemeinsame Abenteuer mit anderen Kindern? Dann kommt mit auf unsere Kinderfreizeit.



Vom 25.-29. Juli 22 geht es ins Pfadfinderzentrum Westernohe.

Eingeladen sind Kinder zwischen 7 – 11 Jahren.

Dort werden wir mit 32 Kindern und etwa 10 Betreuern in einem großen Haus in ruhiger Lage direkt am Wald fünf lustige, interessante und abenteuerreiche Tage miteinander verbringen.

Wie immer werden wir Geschichten hören und gemeinsam singen und beten, aber natürlich auch Spiele im Freien sowie Bastelaktionen starten, ein Lagerfeuer und einen bunten Abend erleben und vieles mehr.

Kosten: 160 Euro pro Teilnehmer*in. Darin enthalten sind Übernachtung im Mehrbettzimmer, Verpflegung und die Hin- und Rückfahrt im Reisebus (Montagvormittag - Freitagnachmittag).

Falls eine Teilnahme an der Freizeit an zu hohen Kosten scheitern sollte, sprechen Sie uns an.

Anmeldungen werden ab dem 06.12.2021 in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss: 25.05.22

Vorbereitungstreffen für Kinder und Eltern: Do., 23.6.22, um 18h im Gemeindehaus Ober-Erlenbach (Holzweg 36, Bad Homburg)

Leitung: Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild und Pfarrer Christoph Gerdes

Anmeldung und weitere Informationen:

Steffi Schild, Stephanie.schild@ekhn.de, 06081-9857416



ANDERS GESAGT: AUFERSTEHUNG

Als meine Mutter gestorben war und ihre Hand noch warm in meiner lag, sang draußen vor dem geöffneten Fenster ein Vogel. Es war ein stiller Moment. Schön in einem absoluten Sinn. Als stünde die Zeit still. Und das tat sie ja auch. Doch kehrte sie bald schon geschäftig zurück und brachte den Schmerz mit sich. Einige Wochen später saß ich am Klavier. In die Töne hinein drang ein zartes Klicken. Ich horchte auf. Stille. Ich spielte weiter, da war es wieder. Es kam aus Richtung des Fensters. Vorsichtig schaute ich nach. Ein kleiner Vogel saß dort und pickte ans Fenster. Legte den Kopf schief. Und pickte noch einmal. Ich lächelte. Er flog davon. Da bist du ja, dachte ich. Denn der Vogel verband sich mit der Erinnerung an meine Mutter. Als gäbe er mir noch einmal ein Zeichen von ihr.

TINA WILLMS

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen: Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

STICHWORT: CHRISTI HIMMELFAHRT

Biblische Grundlage des Festes ist neben dem Markus- und dem Lukasevangelium die Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde (Apostelgeschichte 1,9): „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“ Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der Kunst.

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch wörtlich als wirkliche Reise verstanden. Der Himmel ist demnach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“.

Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. Theologen verweisen zur Erläuterung auf den englischen Sprachraum, wo es für das deutsche Wort Himmel zwei Begriffe gibt: „sky“ (profan) und „heaven“ (religiös).



Rückblick

Weihnachtsgottesdienste im Freien

Das Weihnachtsfest 2021 stand ebenfalls wie schon das Weihnachtsfest 2020 unter dem Scheffel von Corona.

Daher war auch in diesem Jahr wieder Ideenreichtum gefragt, um die Weihnachtsnachricht in die Gemeinde zu bringen.

Schnell war, nach einer Kirchenvorstandssitzung, der Entschluss gefasst, dass zumindest einer der Gottesdienste an Heilig Abend im Freien stattfinden sollte und nach einer weiteren Sitzung wurde dann zusammen mit Pfarrerin Biester entschieden, beide Heilig Abend Gottesdienste im Freien zu feiern.

Pfarrerin Biester hatte auch gleich eine tolle neue Idee, die Weihnachtsgeschichte interaktiv zu erzählen und so wurde die Vorweihnachtszeit genutzt, um schöne Impressionen aus unseren Ortschaften einzufangen.

Diese Impressionen fanden sich dann an Heilig Abend an der Kirchenwand der Altweilnauer Kirche wieder und wurden auch auf dem Riedelbacher Ochsenstallplatz auf einer Leinwand sichtbar.

Mit fast 70 Menschen wurde der Gottesdienst in Altweilnau im Angesicht des wunderschön geschmückten Weihnachtsbaums und des Friedenslichts aus Bethlehem gefeiert.



Interaktiv wurde der Gottesdienst durch die gesangliche Begleitung der Bildpräsentation durch die Gemeinde und als Pfarrerin Biester dann mit dem Bild eines schönen leuchtenden Sterns die Geburt Jesus Christus verkündete war das Weihnachtsgefühl so richtig da.

Wir danken allen, die an der Umsetzung der

Gottesdienste im Freien beteiligt waren!

Der Kirchenvorstand



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose

macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auffassung: waagrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis
senkrecht: Pudding, Fernsehen, Schokolade, Waage



Aktuelles

Die evangelische Kirchengemeinde Weilnau ist jetzt auch online!

Die Homepage finden Sie unter folgendem Link:

<https://kirchengemeinde-weilnau.ekhn.de/>

Hier finden Sie aktuelle Info´s aus der Kirchengemeinde, alle Gottesdienste und Veranstaltungen, sowie grundlegende Informationen zu kirchlichen Themen.

Außerdem können Sie hier die Tageslosung der evangelischen Kirche Hessen-Nassau lesen.

Zukünftig sind noch weitere Funktionen und Ideen geplant, also schauen Sie gerne immer mal wieder vorbei!

Wir suchen einen Gemeindepfarrer „für alle“!

Nach fast 20jähriger Besetzung der Pfarrstelle durch Frau Pfarrerin Cezanne suchen wir nun nach einem neuen Gemeindepfarrer (m/w/d).

Falls Sie jemanden kennen der auf Stellensuche ist kann unsere Stellenanzeige gern im evangelischen Amtsblatt eingesehen werden.

Dieses ist zu finden unter folgendem Link:

https://www.kirchenrecht-ekhn.de/list/kirchliches_amtsblatt

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

Monatsspruch
MAI
2022

3. JOHANNES 2

Freud



Taufen

Riedelbach

Taufe am 23. Januar 2022 von
Nayan Levi Mohr.

Leid



Beerdigungen

Altweilnau

Trauerfeier am 13. Dezember 2021 für
Frau Christa Berta Butz, geb. Rühl,
verstorben im Alter von 86 Jahren.

Trauerfeier am 17. Dezember 2021 für

Frau Ella Elfriede Jäger, geb. Moses,
verstorben im Alter von 100 Jahren.

Adressen und Ansprechpartner aus der Gemeinde

Gemeindebüro:

Sabine Fischer, Gemeindesekretärin,
erreichbar über:

Büro Grävenwiesbach: 06086/408
kirchengemeinde.weilnau@ekhn.de

Pfarramt (Vakanzvertretung):

Pfarrerin Claudia Biester
Tel.: 06172/3088-14
claudia.biester@ekhn.de

Konfirmandenunterricht:

findet zur Zeit in Rod an der Weil durch
Pfarrer Peter Lehwalder statt

Frauen-Gesprächskreis:

findet zur Zeit nicht statt

Frauenhilfe:

donnerstags ab 15 Uhr im Gemeindehaus
Altweilnau

Gabi Vollberg Tel.: 06083/1745

Helga Hahn Tel.: 06083/1817

findet zur Zeit nicht statt

Kindergottesdienst:

im Gemeindehaus Altweilnau

Bärbel Balzer Tel.: 06083/28405

Katja Richter Tel.: 06083/957643

Kirchenchor:

mittwochs ab 18:30 Uhr im Gemeindehaus
Altweilnau

Heide Anthes Tel.: 06083/1000

Andreas Mlynek Tel.: 06083/3299828

Homepage

[https://kirchengemeinde-
weilnau.ekhn.de](https://kirchengemeinde-weilnau.ekhn.de)

Gemeindebrief & Homepage:

Janina Hinze Tel.: 06083/9599883

janina.hinze@t-online.de

Gemeindehaus Altweilnau:

Hannelore Mohr Tel.: 06083/1622

Janina Hinze Tel.: 06083/9599883

Besuchsdienst:

Marianne Meinke Tel.: 06083/2644

Guttempler Wilnowe:

dienstags 19:00-22:00 Uhr im DGH
Riedelbach, Weiherstraße 16

Joachim Mühle Tel.: 06083/1777

Demenzgruppe Vergissmeinnicht:

14-tägig mittwochs 14:30-17:00 Uhr im
Gemeindehaus Altweilnau

Eliana Theil Tel.: 06081/94260

(Diakoniestation Taunus)

findet zur Zeit nicht statt

Diakonisches Werk Hochtaunus:

Bad Homburg Tel.: 06172/308803

Außenstelle

Posaunenchor:

freitags 20:00-21:30 Uhr Chorprobe im
Gemeindehaus Altweilnau

Erhard Reuter Tel.: 06081/66748

erhard.reuter@tgnet.de

Reiner Blumer Tel.: 06083/729